

Fühle mich alleine in der Seminargruppe

Beitrag von „Zauberwald“ vom 11. September 2020 15:32

Ich gebe euch allen dreien Recht. Zur Verteidigung muss ich allerdings sagen, dass neue Referendare mitunter wirklich sehr jung und tatsächlich "Mädchen" sind, also für mich. Ich bin gerade dabei, eine dritte Tochter zu "adoptieren", unsere Referendarin. Ich bin gar nicht ihre Mentorin. Sie ist sehr schüchtern und unsicher und rennt mir nach. Fragt, wie ich das mache, obwohl ich gar nicht ihr Prüfungsfach studiert habe. Sie ist im Alter meiner Töchter und ich springe darauf an, fühle mich eigentlich ganz gut dabei.

In einem neuen Kollegium kann man sich auch als alter Hase allein und nicht dazu passend fühlen. Authentisch bleiben, es finden sich immer Leute, mit denen man gut kann. Man muss aber nicht mit allen dicke Freundschaft schließen. Es dauert etwas. Eingespielte Kollegien sind manchmal träge. Mit der Seminargruppe kann es auch noch besser werden.